

Jahreshauptversammlung 2016 des Dorfclub Lübs e.V.

Bericht des Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

wie jedes Jahr an dieser Stelle verlese ich euch den schriftlichen Bericht des Vorstandes des Dorfclub Lübs e.V. über das Vereinsleben im abgelaufenen Kalenderjahr.

Insgesamt schätzen wir ein, dass sich der Verein im siebenten Jahr nach seiner Gründung auf der Grundlage der Vorgaben der Satzung entwickelt hat. Heimatpflege, Heimatkunde sowie die Pflege von Traditionen und Bräuchen sind die Kerntätigkeitsbereiche unseres gemeinnützigen Vereins. Und an diesem Satzungszweck sind alle unsere Aktivitäten auszurichten. Wir sind der Meinung, dass uns dies im Jahr 2015 wieder gelungen ist.

Mit unseren sieben geplanten und durchgeführten Veranstaltungen führten wir unseren eingeschlagenen Weg der letzten Jahre fort. Das Grundkonzept hat sich bewährt. Wir planen das Machbare und werden auch in den nächsten Jahren unsere Veranstaltungen an den vorhandenen personellen Kapazitäten ausrichten.

Personelle Kapazitäten:

→ Damit sind wir Vorstandsmitglieder gemeint wenn es um die Planung und die formelle Sicherstellung geht: Behördengänge, Finanzen, Logistik, Werbung, Sponsorenpflege usw.

→ Damit sind aber in erster Linie wir alle gemeint, wenn es darum geht, neue Ideen zu entwickeln, die Veranstaltungen mit Leben zu erwecken und unsere Vorhaben nach außen zu tragen um alle Gemeindemitglieder zu erreichen.

Die meisten von euch waren im Jahr 2015 wieder mit Herzblut dabei. Dafür danken wir euch. Wir bedanken uns bei den neuen Mitgliedern Emma und Markus für euer Engagement im Verein. Ihr habt euch gut und aktiv integriert. Ein besonderer Dank geht aber auch an unsere Senioren, auf die sich der Verein immer verlassen kann. Ihr habt den Verein mit ins Leben gerufen als es darum ging, die Kräfte für ein attraktiveres Lübs zu bündeln. Ihr seid ein wichtiges Bindeglied zu vielen anderen Dorfbewohnern.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich auch bei meinen VorstandskollegenInnen bedanken, die viel Zeit in die Vereinsarbeit stecken. Bei unseren Sitzungen treffen nicht selten vier unterschiedliche Meinungen aufeinander. Respektvoller Umgang miteinander und gehaltvolle Argumentation bringen uns dann immer wieder zum Ziel.

Leider hat 2015 Danilo Schley sein Vorstandsamt niedergelegt und ist aus dem Verein ausgeschieden. Danilo ist Gründungsmitglied unseres Vereins und hat wie kaum ein Anderer für den Zusammenhalt im Dorf gebrannt. Wir bedauern Danilos Entscheidung sehr, müssen sie aber letztlich respektieren.

An dieser Stelle möchten wir an alle Mitglieder appellieren. Nutzt unsere Versammlungen und auch sonst jede Gelegenheit, über Dinge zu sprechen, die euch auf dem Herzen liegen. Alles was wir tun, sollte von Freude an der Sache und Spaß am Miteinander getragen werden. Da ist für Griesgram und Groll kein Platz. Unsere Vereinsentscheidungen und die Vorstandsarbeit sind transparent und für jeden von euch einsehbar.

Hier ein Rückblick auf unser Vereinsjahr im Einzelnen:

Unsere Mitgliederversammlung fand am 19.03.2015 statt. Wir wählten den neuen Vorstand. Das Protokoll ist euch zusammen mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung zugegangen.

Vor den Hauptveranstaltungen und danach führten wir Planungs- und Auswertungsversammlungen durch. Der Vorstand traf sich zu etwa 12 Sitzungen.

Eine unserer traditionsreichsten Gebäude im Dorf ist die sanierte Schau- Motormühle. Wir unterstützen unsere Gemeinde bei den Bestrebungen, die Mühle der Allgemeinheit zugänglich zu machen und veranstalteten am 25. Mai 2015 den Mühlentag mit dem Titel „Der Weg zum Brot“. Einige Frauen und Männer unserer Gemeinde stellten auf herkömmliche Weise Brotteig her, der dann im mühleneigenen Holzofen gebacken wurde. Wir konnten uns über einige Besucher freuen, teilweise auch aus Sachsen, die sich sehr für das altehrwürdige Backen interessiert haben.

Am 31. Mai 2015 feierten wir gemeinsam mit den Kindern der Gemeinde sowie vielen Gastkindern Ihren Ehrentag. Unter dem Motto „Leben und Wohnen wie richtige Indianer“ wurden herkömmliche Jagd- und andere Hilfsmittel gebaut. In selbst errichteten Tipis konnte man sich vor der Sonne schützen. Sportlich ging es am Bogenstand zu.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde konnten wir am 06.06.2015 einige Interessierte zum Kirchenkino empfangen. Diesmal sahen wir den Film „Paul und Paula“, einen der meistdiskutierten Jugendfilme der DDR. Wir werden auch zukünftig den Fokus auf Filme mit regionalem Bezug legen, was unserem satzungsmäßigen Ansinnen „Heimatspflege“ entspricht.

Das waren drei Veranstaltungen an drei Wochenenden, was einigen von uns einiges abverlangt hat. Wir bedanken uns für eure Standhaftigkeit. In diesem Jahr werden wir die Termine entzerren. Den Mühlentag zum Beispiel wird die Gemeinde selbst ausrichten. Lübs ist Mitglied des Deutschen Mühlenvereins e.V. geworden und hat dort eine gute Basis, den Förderzweck der Mühlensanierung zu verwirklichen. Selbstverständlich unterstützen wir Mitglieder diese Veranstaltung.

Unser traditionelles Erntefest am 12.09.2015 haben wir wieder mit der Präsentation der Oldtimertraktoren verbunden. Sehenswert waren u.a. der Themenzug aus Annenhof sowie die bunte Kinderschar in historischen Gewändern. Auf dieser Veranstaltung prallen in beeindruckender Weise historische und moderne Erntetechnik aufeinander. Auf dem Landmarkt wurden wieder Produkte der Region verkauft. Gaukelei, Augenschmaus und Gaumengenuss waren natürlich umfangreich präsent. Wir danken euch für die große Anstrengung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Unter dem Motto „Wie war das damals“ trafen wir uns am 25. Oktober 2015 zum Heimatabend zusammen. Wir haben auf die Institutionen Chor und Karnevall in Lübs zurückgeschaut. Einige der damaligen Protagonisten und Akteure berichteten im wieder gut besuchten Festsaal des Würfelbecher. Wer auch immer Interesse an der Geschichte des Dorfes hat, beim Heimatabend kommt er auf seine Kosten. Wir nutzten die Gelegenheit, den erstellten Film des Mühlentages anzusehen. Der Bürgermeister berichtete über die aktuelle Entwicklung der Motormühle. Anschließend wurden noch viele Geschichten über das Lübs von gestern erzählt.

Am 28. November 2015 haben wir die Lübser Mühlenweihnacht gefeiert. Die Motormühle und der Mühleninnenhof wurden aufwändig geschmückt. Wir konnten uns und unsere Gäste mit einem lieblichen Programm erfreuen. Gemeinsam sangen Groß und Klein, Jung und Alt unterm Tannenbaum Weihnachtslieder. Dazu gab es gebackene Mandeln und Heißgetränke aus Apfelsaft, teilweise aus eigener Produktion. Der Weihnachtsmann verteilte eifrig Geschenke und die Geschichtenerzählerin hatte immer eine Kindertraube um sich herum versammelt.

Den Abschluss unseres Vereinsjahres bildete das gemeinsame Kaffeetrinken zum dritten Advent am 13. Dezember 2015. Der Tisch war reichlich mit Stollen und Gebäck gedeckt, natürlich alles selbst gebacken.

Bei all diesen Veranstaltungen ist es unser Ziel gewesen, unseren Gemeindebewohnern und deren Gästen ein Stück Heimatgefühl zu geben und dadurch die Attraktivität unseres Dorfes zu steigern. Und wenn es uns zunehmend gelingt, auch Kinder in dieses Miteinander einzubinden, können wir stolz sein auf unser Treiben und uns sicher sein, dass unser Dorfverein ein langes Leben hat.

Am Ende möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns ausdrücklich bei unseren Sponsoren zu bedanken und bei all denen, die uns materiell und anderweitig finanziell unterstützen. Wir sehen in dieser Unterstützung eine Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Wir verwenden die Gelder und Leistungen ausschließlich für die Erreichung unserer satzungsmäßigen Zwecke.

Liebe Mitglieder, im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für eure Aufmerksamkeit, wünsche euch noch einen guten Verlauf der Mitgliederversammlung und ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016.

Lübs, den 31.03.2016



Thomas Blechschmidt

André Peters



Petra Jaeschke



Maren Guderjan